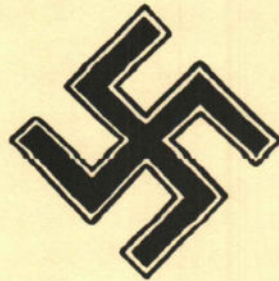


**Das
Ehrenbuch
unserer
Gemeinde**

**„Den Gefallenen zum dankbaren Gedächtnis,
Den Lebenden zu ernster Mahnung,
Den kommenden Geschlechtern zur Nachseiferung!“**
(General-Feldmarschall von Hindenburg
bei Einweihung des Tannenberg-Nationaldenkmals 1927.)

Das Dritte Reich



Das Dritte Reich

Als in den dunklen Novembertagen 1918 unsere tapferen, unbesiegten Truppen aus sovielen Ländern, die sie bis zuletzt unbezwungen gehalten hatten, in die von fremdem Verrat zerstörte Heimat zurückkehrten, da schien nicht nur die Waffe, sondern auch die Ehre verloren.

Aber schon nach kurzer Nacht erschien der große Rufer und Wecker, der aus der Mitte der Weltkriegskämpfer hervorging und von ihnen auf den Schild erhoben wurde: Adolf Hitler. Heute, mitten im Aufbau des Dritten Reiches, wissen wir, was Adolf Hitler will und wirkt; damals, in den Jahren seines Kampfes um die Nation aber erkannten nur wenige, was Dietrich Eckart in die Worte faßte: „Die Kraft ist da, vor der die Nacht entflieht!“ Unter diesen wenigen aber waren auch Männer unserer Heimat, und es soll unvergessen bleiben, daß auch ihnen das Dritte Reich sein Werden und Wachsen verdankt. Aus der Hand des „Vaters des Vaterlandes“, aus der Hand des alten Hindenburg empfing der junge Führer und Reichskanzler das große Erbe. Mit der Ausrufung der deutschen Wehrhoheit im Jahre 1935 hat der Führer dem Volke Waffe und Ehre, die verloren schienen, wiedergegeben. Die Toten sind auferstanden; die Lebenden sind wieder frei.

So waren denn die alten Kämpfer des Führers die geheimen Siegelbewahrer des alten Erbes, um deswillen die Kämpfer des Großen Krieges ihr Blut gaben: der Größe, Einheit und Freiheit des Reiches. Darum gehören ihre Namen Seite an Seite mit den Kämpfern des Weltkrieges in diese Chronik. Möge ihr Gedenken den kommenden Geschlechtern ein leuchtendes Vorbild sein und sie lehren: daß keine noch so hoffnungslose Sache verloren ist, wenn Männer sie nicht verloren geben! ?

War die: Treue das Mark der Ehre?!

1939/1945

Und nachdem so kurzen Zeitspanne von 20 Jahren (als wenn gehabt), mußte wieder angetreten werden, zwar nicht wie 14/18 mit Hurra, doch die Jahre wurden noch schrecklicher, denn nach Ende des ersten Weltkrieges, so traurig seine menschliche Bilanz sich aufstellen ließ, wurde wenig Vernunft geboren. Fast unerwartet schnell war die Politik, trotz Friedensverkündungen, den Haß an ihre Feinde zu heften. Die "graue Perle" gewann auch auf Deutschlands Straßen wieder mehr Beachtung. Und wieder waren es die Deutschen, denen man erlaubte, einen Krieg vom Zaune zu brechen? - Erinnern wir uns, man hatte den Frieden diktiert, wir kannten unsere Auflagen und Pflichten (reichlich und reichhaltig, beklemmend und unerfüllbar). Ein kleiner Gefreiter des ersten Weltkrieges schaffte das Unmögliche, die Geburt eines "1.000-jährigen Reiches", trotz anfänglicher Erfolge, das zu einem apokalyptischen Ende führte. Und wieder zog eine Jugend, zum Teil noch begleitet von ihren Vätern, unter dem Befehl fast derselben Offiziere von 14/18, in noch stärkerer Zahl hinaus, um zu töten und zu sterben. Dem Leser wird versucht, zu erklären, daß eine "authentische" Beschreibung dieser Jahre, aufgrund schrecklicher Erlebnisse, nur schwer gelingt. - Es gab viel Sehnsucht nach Frieden, doch zuletzt starb die Vorstellung an eine versprochene Zukunft. -- In den dann folgenden Jahren wurden wir Heimkehrer zu "Zeitzeugen". Man bemühte sich auch, bis in die heutige Zeit hinein, uns eine verbrecherische Tätigkeit, in den auch für uns schrecklichen Jahren, anzuhafte? - Glaubten nur wir "Deutsche", weil es doch so unbequem war, zu denken?!! -

-- Wer war Soldat im 2. Weltkrieg? Wer kam zurück? Wer blieb?? +

Mortens, Werner +	Büttgen, Hans-Werner	Wiese, Heinrich
Mortens, Rudi	Boll, Willi +	Friedrichsen, Heinrich
Martens, Wilhelm +	Bähr, Heinrich	Friedrichsen, Alfred +
Martens, Johannes +	Busch, Johann	Friedrichsen, Richard +
Martens, Christian	Busch, Walter +	Hoßfeldt, Hans
Martens, Hansi	Busch, Johannes	Sothmann, Johannes +
Martens, Rudolf	Busch, Richard	Sothmann, Arnold +
Martens, Hans	Schnepel, Fritz +	Gottorf, Hans
Martens, Christian	Pfleum, Heinrich +	Stemmer, Johann, Emil +
Zimmermann, Heinrich +	Boje, Hermann	Stemmer, Johann, Rudolf +
Mohr, Hans	Boje, Ernst	Stemmer, Johann, Hans
Christofferson, Johs. +	Boje, Richard	Stemmer, Johann, Erich
Peters, Karl-Heinz +	Boje, Heinrich	Freyden, Hans
Peters, Hans	Boje, Johannes	Borstel, Klaus +
Peters, Johann	Alpen, Rudolf +	Borstel, Johannes
Vohs, Johann	Koop, Klaus	Borstel, Rudolf
Thode, Rudolf +	Koop, Arnold	Borstel, Richard
Schuldt, Rudolf +	Alpen, Martin	Vohs, Willi
Schillhorn, Hans	Eickmeyer, Günther	Vohs, Heinrich
Schillhorn, Martin	Sierk, Willi +	Blaß, Hans
Schillhorn, Rudolf +	Strufe, Klaus	Vohs, Klaus
Schillhorn, Hans-Emil	Bösch, Willi?	Kruse, Hermann +
Schröder, Hans	Rühmann, Hermann	Jacobsen, Hermann +
Schröder, Hermann	Sießenbüttel, Christian	Johannsen, Hans +
Clausen, Rudolf	Sießenbüttel, Christian	Johannsen, Klaus +
Frenßen, Helmut +	Schuldt, Klaus, Stmch.	Johannsen, Marcus
Frenßen, Willi +	Lommetsch, Albert +	Lucht, Johannes
Frenßen, Ernst	Grave, Paul	Lucht, Hans +
Frenßen, Heinrich +	Streßes, Claus +	Schmidt, Klaus +
Staeck, Klaus +	Streßes, Heinrich +	Feldhusen, Klaus +
Staeck, Willi +	Streßes, Hans +	Rehder, Hermann
Wieck, Rudolf +	Crimm, Hans	Wiese, Walter +
Wieck, Otto	Lürssen, Dietrich	Wiese, Rudolf
Wieck, Klaus +	Bösch, Richard +	Timmermann, Arthur +
Ehlers, Hans-Marcus +	Kroll, Ferdinand	Laßrentz, Adolf +
Thfe, Walter	Ehlers, Heinrich +	Stahl, Klaus +
Thfe, Hermann	Strufe, Johannes	Hahn, Horst +
Mohr, Willi	Gloe, Johann?	Stoffers, Klaus +
Mohr, Johannes +	Martens, Klaus	Schilling, Willi +
Hennings, Udo	Schuldt, Hans	Burmeister, Hans
Pohlmann, Christian	Dithmer, Paul +	Eckmann, Johann
Pohlmann, Heinrich +	Sierk, Friedrich	Rohwedder, Ernst
Pohlmann, Claus +	Jensen, Hans +	Rohwedder, Hans
Rohwedder, Rudolf	Wiese, Johann	Asmus, Johann
Rohwedder, Otto	Wiese, Heinrich +	

--Wer war Soldat im 2. Weltkrieg? Wer kam zurück? Wer blieb? +

Eggstedter nach 1945:

Kühl, Johann
Sachau, Hans
Schümann, Harro
Ehlers, Klaus
Aye, Heinrich
Rosenzweig, Karl
Meyer, Egon
Voss, Hans
Voss, Klaus
Haß, Hans
Schreiber, Rudi
Mohr, Ernst
Robwedder, Christian
Mißfeld, Hermann
Hannsen, Karl
Köhler, Heinrich
Stohl, Christian
Mertens, Heinrich
Saggen, Klaus
Nicolausson, Hermann
Schuldt, Willi
Gotthardt, Heinrich
Plett, Willi
Plett, Herbert
Ehn, Hans
Elvers, Johann
Schuldt, Klaus Bauer.

Faust, Fritz+
Sommer, Rudolf+
Wölk, Hans+
Haeck, Kurt+
Kurzweg, Rudi+
Bierstath, Johannes+
Klein, Alfred+
Müller, Albert+
Eichholz, Paul+
Hellwig, Albert+
Kurzweg, Willi+
Braesch, Erwin+
Hauke, Johann+
Tuchtenbogen, Gustav+
Sternberg, Arthur+
Ludwig, Fritz+
Krüger, Edmund+
Mahler, Gottlieb+
Rogge, Erich+
Redke, Karl+
Rätz, Wilhelm+
Stielau, Erich+
Wölk, Franz+
Köppe, Ernst+
Pilletzke, Johannes+
Mathes, Paul+
Quedrau, Helmut
Klein, Erwin
Krotzek, Engelbert
Fritz, Ernst
Rinss, Gustav
Boß, Edmund
Böhl, Willi
Kowelski, Georg
Gischels, Martin
Spiegel, Fritz
Köppe, Georg
Hein, Gustav
Borchard, Hans
Schorries, Otto
Wölk, Gerhard

An unsere Nachfahren!

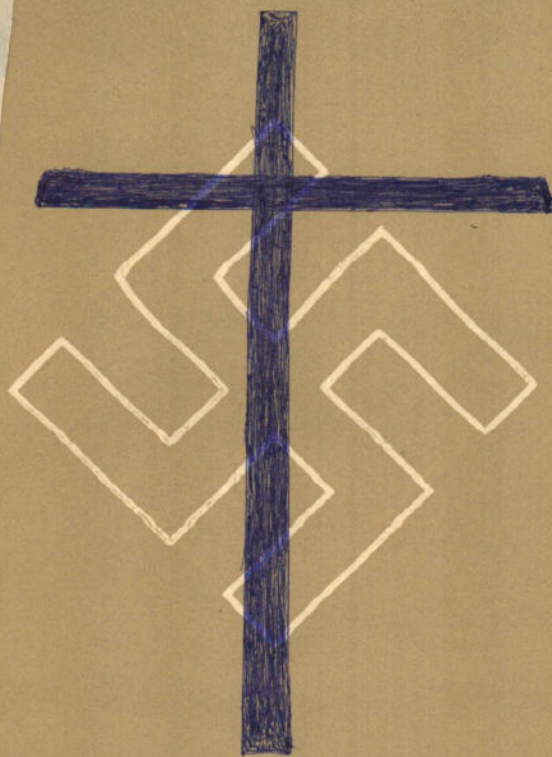
Auch eine Meinung!

Montag, 12. März 2001

„Jugendliche Psychose“

Hamburg (Ino) Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt (SPD) hat bei einer Preisverleihung für den Schriftsteller Siegfried Lenz Kritik an der 68er-Protestbewegung geübt. Sie sei eine „weitgreifende jugendliche Massenpsychose“ gewesen, an den amerikanischen Universitäten sehr verständlicherweise – als Protest gegen den Vietnam-Krieg beginnend, dann nach Frankreich und Berlin herüberschwappend, mit Mao-Büchern als Symbol in der Hand, während zu gleicher Zeit unter dem gleichen Symbol im diktatorisch regierten China Mao Zedongs die gleichartigen jugendlichen Garden, psychotisch exaltiert, schändliche Verbrechen en masse begingen.

Wer von den 68ern meine, auf die „Generation der Soldaten, der Kindersoldaten, der Kriegsverstümmelten, der jungen Witwen, der Flüchtlinge und Vertriebenen, der Trümmerfrauen, auf die ganze Generation des Wiederaufbaus überheblich herabschauen zu dürfen, dem wäre zu raten, sich selbst Rechenschaft über seine eigenen Verirrungen abzulegen.“



Auch ein Kreuz!

Der Held des Großen Krieges war der Unbekannte Soldat. Immer wieder hat der verewigte Feldmarschall, dessen sterbliche Hülle im Tannenberg-Denkmal ruht, den Ruhm des schlichten Kämpfers verkündet, der die deutsche Heimat mit Leib und Leben schützte. Auch aus unserer Gemeinde sind vier Jahre lang die weiffenfähigen Männer, alte und junge, hinausgezogen, um in den großen Schlachten, welche die Geschichte der Völker mit Schauern und Ehrfurcht nennt, ihr Lehtes zu geben. Zwanzig Jahre sind seit dem gewaltigsten aller Kriege vergangen. Seit drei Jahren bekennt sich Deutschland einmütig zur Fahne Adolf Hitlers. Aber die schweren Jahre des völkischen Niedergangs, der Auflösung und Zersetzung haben es vermocht, viele stolze Erinnerungen verblaffen zu machen. Wenn auch die Hergänge der großen Zeit in Geschichtswerken verzeichnet sind, wenn manches Denkmal in Erz und Stein vom Heldentum jener Tage spricht, so sind Namen und Taten derer, die selber dabei waren, mehr und mehr in Gefahr geraten, vergessen zu werden. Daß dies nicht geschehe: dazu wurde dieses Chronikwerk geschaffen, „den Gefallenen zum dankbaren Gedächtnis, den Lebenden zu ernster Mahnung, den kommenden Geschlechtern zur Nachseiferung“.² Noch leben die Kameraden der Toten, noch geht die Kunde von dieser und jener Tat von Mund zu Mund, noch ist der lebendige Schatz der Erinnerung zu retten. Dies tut unsere Chronik für den Bereich, wo die Erinnerung am treuesten und wärmsten sein soll: für die Heimat.

Späte Geschlechter noch sollen in dieser Chronik blättern und darin all das lesen, was Erz und Stein nicht aufbewahren können. Ein Buch, „vom Ahn vermach“, soll noch in fernsten Zeiten Kunde davon geben, wie das deutsche Volk in schwerster Not und Drangsal einer Welt von Feinden standhielt, wie es, um die Frucht seiner Siege gebracht, die Stunde des Verrates überstand und wie es schließlich aus der tiefsten Nacht den Weg zum Licht und zu einem neuen Morgen fand. Ihr, die Ihr Namen und Taten dieser Helden und Streiter lest, gedenkt ihrer in Ehrfurcht! Zeigt Euch stets Eurer Väter würdig! Und baut auf ihrem Gedächtnis weiter und weiter! Einen besseren Grund könnt Ihr nicht finden. Baut auf ihrem Andenken höher und höher das Ewige Reich!

--Das sind Sätze, die geschrieben wurden, nachdem man 1933 den Sprung ins

-- 1 000 jährige Reich -- wagte!?

Die Fortsetzung dieser Zeilen ist ein Gang durch eine "Zeit", die uns schmerz-
lichste Erinnerungen hinterließ! Das "Wenn" und "Aber", verbunden mit dem "Für" und
"Wider", läßt doch mit dem kleinen Wort "Werum", die Jahre auch nur schwer ver-
stehen! Muß man es als einen "Geschichtswahnsinn" betrachten, wenn Menschen sich
zwingen lassen, um einer Idee geopfert zu werden? Wird es jemals eine "Zeit" geben,
in der wir Menschen uns davon befreien können? Des Jahrhundert/tausend geht dem
Ende entgegen. Nüchtern betrachtet, sind wir Deutsche vom "Ewigen Reich" geheilt?
So häßlich, grauenvoll, schmerzlich, die "Zeit" uns in den Jahren bis zur Hälfte
des Jahrhunderts, eine ihrer schlechten Seiten zur Verfügung stellte, so bot sie
uns daneben doch etwas von ihrer Vernunft an. -- Lesen wir diese großen vordruck-
ten Buchstaben immer wieder. 1914/18 wird uns heldisch angeboten, mit Helden ver-
suchte man dann auch die "Zeit" der Zukunft zu finden? -- Und genau in diesen Ta-
gen des Jahres 1909, zeigt die "Zeit" uns ihre kalte Ohnmacht. Müssen wir uns damit
abfinden, daß wir auch heute noch Recht und Unrecht in der "Zeit" vermissen, und
sie als kalt bezeichnen? Wo sind die Werte, die vielleicht einmal den Satz stär-
ker ins menschliche Bewußtsein tragen: "Meine Zeit in Deinen Händen"??

Glauben wir daran, versuchen wir die Antwort zu finden!

1999 - Der Balkan!!

Klaus Kuhn

1999

1939/45 !

"Das ist die "ZEIT" in ihrer unendlich-großen Traurigkeit":

-GEFALLEN-

-VERMIßt-

-VERSTORBEN-

Hans Postel	geb. 6. Juli 1916	gef. 10. September 1939	Polen.
Fritz Faust	geb. 2. Sept. 1914	gef. 27. Oktober 1941	Rußland.
Hinrich Pohlmann	geb. 20. März 1918	gef. 4. September 1941	Rußland.
Rudolf Sommer	geb. 13. Sept. 1917	gef. 10. August 1941	Rußland.
Rudolf Schuldt	geb. 19. Sept. 1919	gef. 21. September 1941	Rußland.
Richard Bösch	geb. 2. Juli 1919	gef. 16. Februar 1942	Rußland.
Helmut Frenßen	geb. 22. April 1922	gef. 29. Oktober 1942	Rußland.
Hermann Jacobsen	geb. 24. Februar 1909	gef. 18. Februar 1942	Rußland.
Wilhelm Martens	geb. 1. Juni 1920	gef. 19. März 1942	Rußland.
Claus Stahl	geb. 4. Mai 1920	gef. 16. August 1942	Rußland.
Walter Busch	geb. 2. Febr. 1922	gef. 1. Oktober 1943	Rußland.
Willi Frenßen	geb. 16. Mai 1923	gef. 8. Januar 1943	Rußland.
Claus Feldhusen	geb. 3. Juli 1920	gef. 14. Juli 1943	Rußland.
Werner Mertens	geb. 26. April 1922	gef. 3. August 1943	Rußland.
Claus Pohlmann	geb. 8. Mai 1915	gef. 21. März 1943	Rußland.
Willi Schilling	geb. 14. Okt. 1903	gef. 22. März 1943	Rußland.
Johannes Sothmann	geb. 20. Aug. 1920	gef. 25. Mai 1943	Rußland.
Arthur Timmermann	geb. 12. Mai 1914	gef. 5. Januar 1943	Rußland.
Hans Wölk	geb. 3. Dez. 1923	gef. 19. März 1943	Rußland.
Walter Wiese	geb. 31. Dez. 1924	gef. 13. April 1943	Rußland.
Kurt Haeck	geb. 6. Juli 1911	gef. 28. März 1944	Rußland.
Klaus Johannsen	geb. 8. Aug. 1911	gef. 21. Februar 1944	Rußland.
Johannes Mertens	geb. 9. Juni 1926	gef. 11. Oktober 1944	Rußland.
Karlheinz Peters	geb. 28. Jan. 1925	gef. 11. Januar 1944	Rußland.
Hans Strebos	geb. 21. Mai 1916	gef. 6. Juli 1944	Rußland. ✓
Rudolf Wieck	geb. 25. Juni 1912	gef. 1. Februar 1944	Rußland.
Johns. Christofferson	geb. 12. Februar 1913	gef. 14. Mai 1943	Rußland.
Rudolf Alpen	geb. 6. Nov. 1923	gef. 15. Juni 1944	Frankreich.
Heinrich Ehlers	geb. 15. Aug. 1909	gef. 24. August 1944	Frankreich.
Hermann Kruse	geb. 15. Mai 1909	gef. 2. Oktober 1944	Frankreich.
Rudi Kurzweg	geb. 31. März 1924	gef. 16. Februar 1944	Italien.
Hans Jensen	geb. 11. Nov. 1925	gef. 17. Juli 1944	Italien.
Claus Strebos	geb. 27. Juli 1911	gef. 8. August 1944	Lettland. ✓
Fritz Schnepel	geb. 31. Aug. 1924	gef. 13. Februar 1944	Estland.
Rich. Friedrichsen	geb. 17. Aug. 1914	gef. 28. Juli 1944	Litauen.
Klaus Borstel	geb. 22. Jan. 1907	gef. 2. Februar 1945	Ostpreußen.
Johns. Biernoth	geb. 26. Mai 1913	gef. 7. März 1945	Ostpreußen.
Alfred Klein	geb. 30. Dez. 1916	gef. im März 1945	Danzig.
Albert Müller	geb. 5. Nov. 1909	gef. 6. April 1945	Ostpreußen.
Paul Eichholz	geb. 15. März 1913	gef. 11. Dezember 1942	Rußland.
Albert Hellwig	geb. 22. Jan. 1906	gef. gest. 15. Juni 1945	Rußland.

Unsere Gefallenen

"Des ist die ZERT in ihrer unendlich-großen Treurigkeit";

-GEFALLEN-

-VERMIST-

-VERSTORBEN-

Willi Kurzweg	geb. 29. Mai 1897	gef. gest. 30. Nov. 1945 Rußland.
Alfred Friedrichsen	geb. 15. April 1909	gef. gest. 21. Jan. 1946 Rußland.
Joh. Rudolf Thode	geb. 14. Dez. 1913	gef. gest. 13. Juli 1947 Rußland.
Erwin Bräsch	geb. 21. April 1884	gef. gest. 12. März 1945 Deutschland.
Johann Heuke	geb. 1. Dez. 1905	gef. gest. 20. Febr. 1951 Deutschland.
Heinrich Voß	geb. 6. Juli 1914	gef. Februar 1945 Schlesien.
Gustav Tuchtenhagen	geb. 10. Febr. 1905	gef. 7. März 1945 Italien.
Arthur Sternberg	geb. 10. Juli 1927	gef. 10. Okt. 1944 Holland.
Adolf Lafrentz	geb. 16. Juli 1926	gef. 23. Jan. 1945 Deutschland.
Klaus Stoffers	geb. 21. Aug. 1915	gef. 19. April 1945 Deutschland.
Hinrich Zimmermann	geb. 29. Juli 1900	gef. 24. Dez. 1944 Deutschland.
Hinrich Frenßen	geb. 24. Aug. 1910	gef. 19. Dez. 1944 Slowakei.
Fritz Ladwig	geb. 14. Febr. 1912	gef. 14. Dez. 1944 Ungarn.
Hans Markus Ehlers	geb. 13. Juni 1924	gef. 14. Sept. 1943 Lettland.
Arnold Sothmann	geb. 22. Nov. 1923	gef. 24. Aug. 1944 Rußland.
Claus Wieck	geb. 14. Nov. 1903	gef. 19. Febr. 1945 Rußland.
Julius Kohlmorgen	geb. 19. Jan. 1905	gef. gest. 20. Febr. 1951 Deutschland.
Edmund Krüger	geb. 5. Nov. 1903	gef. 10. Febr. 1945 Deutschland.
Gottlieb Mahler	geb. 5. Dez. 1879	gef. 6. Febr. 1945 Deutschland.
Erich Rogge	geb. 17. Okt. 1903	gef. gest. Februar 1946 Deutschland.
Karl Radke	geb. 3. Okt. 1890	gef. 26. Jan. 1944 Litauen.
Claus Schmidt	geb. 5. Aug. 1907	gef. 14. Juni 1944 Norwegen.
Paul Dithmer	geb. 30. Jan. 1902	gef. 10. Aug. 1944 Rußland.
Horst Hahn	geb. 21. Aug. 1925	gef. 30. Juni 1944 Rußland.
Hans Johannsen	geb. 17. Sept. 1907	gef. 2. Juli 1944 Rußland.
Heinrich Pfleum	geb. 28. Nov. 1905	gef. 16. Jan. 1945 Rußland.
Wilhelm Retz	geb. 1. Okt. 1924	gef. 1945 Rußland.
Willi Sierk	geb. 20. April 1921	gef. 8. Sept. 1941 Rußland.
Claus Staeck	geb. 12. April 1907	gef. Juli 1944 Rußland.
Erich Stielau	geb. 26. Sept. 1916	gef. Stalingrad Rußland.
Hinrich Strebos	geb. 12. Nov. 1908	gef. 29. Juni 1944 Rußland. ✓
Frenz Wölk	geb. 11. Jan. 1901	gef. Januar 1945 Rußland.
Ernst Köppe	geb. 2. Mai 1912	gef. März 1945 Polen.
Johannes Filletzke	geb. 18. Aug. 1900	gef. 15. März 1945 Polen.
Emil Stemmerjohann	geb. 8. Febr. 1892	gef. 1945 Ostpreußen.
Willi Staeck	geb. 15. Sept. 1915	gef. 1945 Ostpreußen.
Paul Mothes	geb. 3. Dez. 1894	gef. 10. Okt. 1944 Litauen.
Rudolf Stemmerjohann	geb. 16. Jan. 1922	gef. 1945 Kroatien.
Hinrich Wiese	geb. 10. Jan. 1913	gef. 1944 Rumänien.
Hans Lucht	geb. 13. Mai 1905	gef. 22. Sept. 1944 Griechenland.
Albert Lommetsch	geb. 15. Januar 1903	gef. 30. April 1945 Holland.

Max Postel



Hans Postel
geb. 6. Juli 1916
gef. 10. Sept. 1939 Polen



Rudolf Schultdt
geb. 19. Sept. 1919
gef. 21. Sept. 1941 Rußland



Hinrich Pohlmann
geb. 20. März 1918
gef. 4. Sept. 1941 Rußland



Richard Bösch
geb. 2. Juli 1918
gef. 16. Febr. 1942 Rußland



Wilhelm Martens
geb. 1. Juni 1920
gef. 19. März 1942 Rupland



Klaus Stahl
geb. 4. Mai 1920
gef. 16. Aug. 1942 Rupland



Holmut Franken
geb. 22. April 1922
gef. 29. Okt. 1942 Rupland



Willi Franken
geb. 16. Mai 1923
gef. 8. Jan. 1943 Rupland

Otto Wieck



Rudolf Wieck
geb. 25. Juni 1912
gef. 1. Febr. 1944 Rußland



Heinrich Ehlers
geb. 15. Aug. 1909
gef. 24. Aug. 1944 Frankreich



Klaus Strebos
geb. 27. Juli 1911
gef. 8. Aug. 1944 Lettland



Fritz Schnepel
geb. 31. Aug. 1924
gef. 13. Febr. 1944 Estland



Richard Friedrichsen
geb. 17. Aug. 1914
gef. 28. Juli 1944 bitquon



Alfred Friedrichsen
geb. 15. April 1909
gef. 21. Jan. 1946 Rupland
gest.



Hermann Krmse
geb. 15. Mai 1909
gef. 2. Okt. 1944
Frankreich



Klaus Borstak
geb. 22. Jan. 1907
gef. 2. Febr. 1945 Ostpreußen



Joh. Rudolf Thode
geb. 14. Dez. 1913
gef. 13. Juli 1947 Rupland
gest.



Werner Martens, geb. 26. April 1922
gef. 3. Aug 1943 Rußland.



Klaus Feldhues, geb. 3. Juli 1920
gef. 14. Juli 1943 Rußland.



Walter Busch, geb. 2. Febr. 1922
gef. 1. Okt 1943 Rußland



Johannes Sothmann
geb. 20. Aug. 1920
gef. 25. Mai 1943 Rußland



Arthur Timmermann x
geb. 12. Mai 1914
gef. 5. Januar 1943 Rupland



Johannes Martens
geb. 9. Juni 1926
gef. 11. Okt. 1944 Rupland



Karlheinz Peters
geb. 28. Januar 1925
gef. 11. Januar 1944 Rupland



Hans Strehos
geb. 21. Mai 1916
gef. 6. Juli 1944 Rupland



Heinrich Zimmermann
geb. 29. Juli 1900
gef. 24. Dez. 1944 Deutschland



Heinrich Franken
geb. 24. Aug. 1910
gef. 19. Dez. 1944 Slowakei



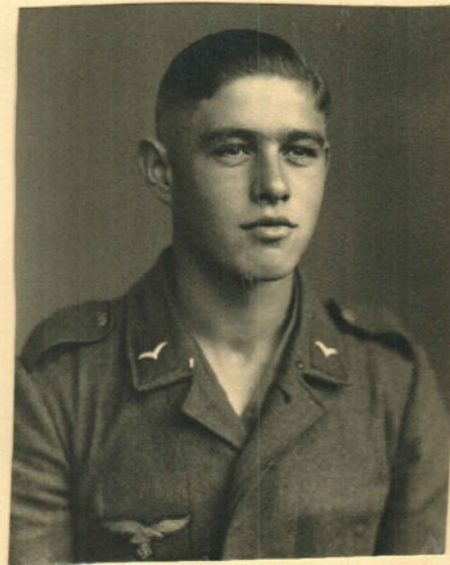
Hans Markus Ehlers
geb. 13. Juni 1924
gef. 14. Sept. 1943 Lettland



Klaus Wierck
geb. 14. Nov. 1903
gef. 19. Febr. 1945 Rußland



Klaus Schmitt
geb. 5. August 1907
gef. 14. Juni 1944 Norwegen



Rudolf Stammerjohann
geb. 16. Januar 1922
gef. 1945 Kroatien

Ein Wiedersehen!



Arnold Sothmann H. Bähr - Rudolf Wiese
geb. 22. Nov. 1923
gef. Aug. 1944 Rumänien



Hans Johansen
geb. 17. Sept 1907
gef. 2. Juli 1944 Ruppelnd



Paul Dithmer
geb. 30. Januar 1902
gef. 10. Aug. 1944 Ruppelnd



Heinrich Vop
geb. 6. Juli 1914
gef. Februar 1945 Sophasien.



Heinrich Strakos
geb. 12. Nov. 1908
gef. 29. Juni 1944 Ruppelnd



Emik Stammerjohann
geb. 8. Febr. 1892
gef. 1945 Ostpreußen



Hans Janßen
geb. 11. Nov. 1925
gef. 17. Juli 1944 Italien



Witthi Staack
geb. 15. Sept. 1915
gef. 1945 Ostpreußen



Claus Staack
geb. 12. April 1907
gef. Juli 1944 Rupland



Rudolf Alpen
geb. 6. Nov. 1923
gef. 15. Juni 1944 Frankreich



Johannes Pillaatzke
geb. 18. Aug. 1900
gef. 15. März 1945 Polen



Albert Lommatzsch
geb. 15. 1. 03
gef. 1945 Holland



Horst Hahn
geb. 21. Aug. 1925
gef. 30. Juni 1944 Rußland



Walter Wiese
geb. 31. 12. 1924
gef. 13. April 1943 Rußland

Die Heimkehrer.



Richard Borstel: Ist das Bild nicht nett?



Hans Peters Nov. 42



Klaus Koop



Hans Burmeister



Wilki Vop



Heinrich Ockert



Hans Mertens



Erwin Klein



Rudolf Chapman
Nov. 1940



Hans Stammerjohann



Johann Asmup



Martin Schillborn



Engelbert Krotzok



Heinrich Friedrichsen



Rudolf Martens



Rudolf Martens



Johann Kühl



Christian Martens



Christian Popmann



Ernst Rohwender



Ernst Feitz



Gustav Rinas



Ferdinand Kroh



Johann Eckmann



Hans Mohr



Klaus Schubert



Hans Gattorf



Hans Schilkhorn



Egon Meyer



Edmund Bok



Johann Busch



Hans Schuldt



Hans Hadenfeldt



Hermann Rehder



Klaus Ehlers



Johannes Busch



Hans Sachau



Wilfried Böhl



Klaus Strufe



Hans Haf



Friedrich Sierk



Johann Voff



Hinrich Aye



Richard Busch



Ernst Frenzen



~~Rudolf~~ Rohwedder
Christian



Georg Kowalski



Karl Rosenzweig



Johannes Lucht



Hans Grimm

Luga
1942



Vater u. Sohn
Hermann u. Hans Schröder.

